

Dornbirn, am 18. November 2015

MEDIENINFORMATION

Premiere der SALTEX - Smart Textiles und Lightweight Materials findet vom 5. bis 6. Oktober 2016 in Dornbirn (A) statt

Die Vier-Länder-Region Bodensee bietet als Technologie-Hochburg mit enormem Innovationspotential ideale Voraussetzungen für internationale Kooperationen und Allianzen

SALTEX kooperiert mit der „Smart-Textiles Plattform Austria“, welche am 29. und 30. Oktober das „Smart-Textiles Symposium“ bereits zum vierten Mal in Vorarlberg veranstaltete

Dornbirn. Weltweit sind technische Textilien und Smart Textiles auf dem Vormarsch. Mikrosystemtechnik und Textil eröffnen branchenübergreifend spannende neue Möglichkeiten. Im Konsens mit Vertretern aus Industrie, Politik und Forschung trägt die Messe Dornbirn dieser Entwicklung Rechnung. Ausgangspunkt war und ist das enorme Innovationspotential der Region mit klarem textilen Schwerpunkt.

Katharina Schulz, BA, die mit Wirkung vom September 2015 die Projektleitung der SALTEX bei der Messe Dornbirn übernommen hat: „Wir bieten mit der SALTEX eine Community-Plattform für Smart Textiles und Faserverbundwerkstoffe mit dem Ziel, Synergien der beiden Wertschöpfungsketten auszuschöpfen. Die Vernetzung der Betriebe am Standort Vorarlberg sowie die Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung und Industriegremien ist eine gute Voraussetzung. Es besteht eine Kooperation mit der Smart-Textiles Plattform Austria, welche das „Smart-Textiles Symposium organisiert, das am 29. und 30. bereits zum vierten Mal in Vorarlberg stattfand. Hier haben wir einen ermutigenden Zuspruch führender Player aus Industrie und Forschung erhalten. Auch mit der Chemiefasertagung, die weltweit eine Marke darstellt und hier in Dornbirn seit über 50 Jahren stattfindet, haben wir bereits intensive Gespräche im Hinblick auf eine engere strategische Zusammenarbeit über 2016 hinaus aufgenommen.“

Die SALTEX - Community-Plattform für Smart Textiles sowie Faserverbundwerkstoffe und deren industrielle Automatisierung initiiert die systemische Vernetzung der Textilindustrie mit den relevanten Akteuren aus den Bereichen Smart Textiles und Leichtbau. Ziel ist es, den branchenübergreifenden

Dialog zu fördern und den Wissensaustausch voranzutreiben. Auf der Fachmesse treffen sich Experten aus der Kunststoff-, Composites-, Textil- und Elektronikindustrie, um praxisnahe Lösungen für die Zukunft zu generieren.

Mag. Andreas Staudacher, Fachgruppengeschäftsführer Sparte Industrie, Wirtschaftskammer Vorarlberg: „Wir sehen in der neuen Veranstaltung SALTEX eine exzellente Chance für den Wirtschaftsraum Vorarlberg. Smart textiles im interdisziplinären Schnittfeld sind ein spannender Wachstumsmarkt. Neben Textil spielen die Branchen Elektronik, Leichtbau, Automobil und Medizin mit hinein. Die Region Vorarlberg entwickelt sich immer prominenter zu einer Technologie-Hochburg mit einem spannenden Innovationspotential. Wir sind sehr optimistisch, dass auch Unternehmen aus dem europäischen Ausland hier interessante Ansatzpunkte für Kooperationen und Clusterbildung finden. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir es, wenn mit der SALTEX ein neuer branchenübergreifender Treffpunkt für Austausch und Kooperationen entsteht.“

Günter Grabher, Inhaber Grabher Group sowie Initiator und Leiter der Smart-Textiles Plattform Austria: „Textilien und Textilverarbeitung haben in unserer Region eine lange Tradition. Wir haben das große Glück, dass im Umkreis von dreißig Kilometern auch heute noch sämtliche Technologien und Unternehmen zu finden sind, die für die Herstellung hochtechnologischer Faserverbundwerkstoffe und intelligenter Textilien notwendig sind. So können wir alle relevanten Themen aufgreifen und zeitnah umsetzen. Unsere rund 150 Vorarlberger Stickereibetriebe liefern in die ganze Welt und haben sich in den letzten Jahren ein unschlagbares Know-how bei der Herstellung intelligenter Textilien erworben. Von der sensorgestützten Bettwäsche bis zu den gestickten Fensterrahmen des Airbus 380 reicht die Anwendungspalette innovativer Stickereitechnologie. Aus meiner Sicht haben wir lange noch nicht alle Bereiche ausgeschöpft.“

Über den Wirtschaftsstandort Vier-Länder-Region:

Der Wirtschaftsstandort Vorarlberg als Teil der Vier-Länder-Region Bodensee mit den angeschlossenen Ländern Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein gilt mit seiner vollständigen textilen Wertschöpfungskette als „textiles Silicon Valley“ und bietet ideale Voraussetzungen für das neue Messavorhaben. Mit rund 150 Stickerei-Betrieben ist Vorarlberg das viertgrößte Stickereigebiet der Welt. Als eine der hochwertigsten Veredlungstechniken eröffnet die technische Stickerei spannende neue Applikationen. So werden Sensoren aufgebracht, Leitfähigkeit hergestellt oder textile Batterien entwickelt, bei der das Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik in Dornbirn als Außenstelle der Universität Innsbruck maßgeblich beteiligt ist. 450 Betriebe, in denen 23.500 Mitarbeiter beschäftigt sind, erwirtschaften in Österreich einen Umsatz von 2,1 Mrd. Euro im Jahr. Technische Textilien stellen bereits 50 Prozent der Produktion.



SALTEX
05. BIS 06. OKTOBER 2016



messeDORNBIRN
Märkte live erleben

Über die Messe Dornbirn:

Die Messe Dornbirn GmbH veranstaltet mit 30 Mitarbeitern Publikums-, Fach- und Special-Interest-Messen auf ihrem Gelände in Dornbirn. Ein weiteres Geschäftsfeld liegt in der Ausrichtung von Events verschiedenster Art. Mit über 200.000 Besuchern jährlich ist die Messe Dornbirn der Wirtschaftstreffpunkt der Region.

FACTBOX

SALTEX

Community-Plattform für Smart Textiles sowie Faserverbundstoffe und deren industrielle Automatisierung

5. und 6. Oktober 2016

Messe Dornbirn, Österreich

Mehr Informationen unter: www.saltex.at, www.smart-textiles.com

SALTEX-Projektleitung:

Katharina Schulz, BA

Telefon +43 5572 305 428

katharina.schulz@messedornbirn.at

Bilder und Pressemeldung zum Download: <https://saltex.messedornbirn.at/aussteller/presse/>

Alle Fotos: Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über die Messe Dornbirn.

Pressekontakte:

Dr. Isa Hofmann, PR-Agentur IHOFMANN

Niederwaldstraße 4, D-65187 Wiesbaden

Telefon +49 611 890 59 640, Fax +49 611 87086

info@ihofmann.com, www.ihofmann.com



IHOFMANN
KOMMUNIKATION · PR · MARKETING

Messe Dornbirn GmbH

Mag. (FH) Bernd Hagen, Public Relations

Telefon +43 5572 305 407, Fax +43 5572 305 9407

bernd.hagen@messedornbirn.at, www.messedornbirn.at